

25 Jahre Ensemble La Volta • Ein Rückblick 1984 - 2009

Als Jürgen Hübscher im Jahre 1984 an der Musikschule Reinach/ BL versuchsweise einige seiner Schüler zum Ensemblespiel einlud konnte er nicht ahnen was sich einmal daraus entwickeln würde. Die offensichtliche Begeisterung seiner Schüler, die auch sonntägliche Proben nicht scheuten, bewog ihn bald den Versuch zu einer regelmässigen Einrichtung werden zu lassen. Das Repertoire bestand schon im Gründungsjahr aus 4 „Säulen“: Volksmusik aus Europa, Nord- und Südamerika sowie aus Musik des 16.-18.Jahrhunderts. Jürgen Hübscher arrangierte alle Stücke für die Ensemblemitglieder und gab jedem eine nach seinen Fähigkeiten massgeschneiderte Stimme; eine Vorgehensweise die sich bis heute erhalten hat. Das Instrumentarium vergrösserte sich seit 1984 jedoch enorm: je nach Programm werden bis zu 25 gezupfte Saiteninstrumente (gelegentlich auch Streich- und Blasinstrumente) sowie ca. 20 Percussionsinstrumente eingesetzt. Das intensive Konzertwesen und die zahlreichen Auslandstourneen des Ensembles haben sich durch reine „Mundpropaganda“ enthusiastischer Konzertbesucher und CD-Hörer ergeben. So waren z.B. Konzerte in Wien das Sprungbrett für häufige Einladungen nach Tschechien, Polen, Ungarn und Russland. Andere Festivalkonzerte in Hamburg und Salzburg führten zu vielen Konzertreisen in fast alle europäischen Länder sowie mehrfach nach Costa Rica und Nicaragua. Die Einrichtung der La Volta-Website www.la-volta.com und die Produktion von bisher 6 CDs wurden zum Wegbereiter vieler internationaler Kontakte und Einladungen zu Festivals in Kanada und in die USA. Wegen der intensiven Probenarbeit des Ensembles von 5 Stunden pro Woche (incl. Einzelunterricht) und ca. 30 Konzerten jährlich ergibt es sich, dass die Mitgliedschaft bei La Volta an die Schulzeit gekoppelt ist. So bleiben die „Voltaner“ zwischen 6 – 9 Jahre dem Ensemble verbunden. Für den Leiter sind dies aussergewöhnlich positive Bedingungen, die es ihm ermöglichen kontinuierlich zu arbeiten und so etwas wie eine Ensemble-Tradition zu schaffen, zu erneuern und zu erhalten. Dadurch, dass 10 bis 18-Jährige bei La Volta zusammenspielen wird der Nachwuchs quasi stufenlos innerhalb des Ensembles herangebildet und sorgt für gleitende Übergänge. Seit 1984 haben 33 Musikschüler- und Schülerinnen dem Ensemble La Volta angehört und mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, ihrer Hingabe an die Musik, ihrem Fleiss und Talent Musikfreunde auf drei Kontinenten inspiriert, begeistert und bereichert. Sein Jubiläumskonzert gibt La Volta am 4. September 2009 in der reformierten Kirche Reinach/ BL um 19:30 Uhr.



Ensemble LA VOLTA • Leitung : JÜRGEN HÜBSCHER

Konzerte bei Festivals & in Konzertreihen in Europa, Nordamerika und Südamerika (Auswahl)

USA

Montgomery/ Alabama
Hattiesburg/ Mississippi

Festival for fretted Instruments
William Carey University

KANADA

Montreal
Quebec

Guitar Foundation of America-Convention
Grand Theatre • Concert Series

COSTA RICA

San José
Puntarenas

Teatro Eugene O`Neill (2 X)
Universidad de Costa Rica/ Sede Pacifico

NICARAGUA

Managua
Granada
Leon

Teatro Nacional
Casa de los tres mundos
Teatro

ÖSTERREICH

Wien
Wien
Wien
Salzburg
Linz
Graz
Hallein

Forum Gitarre (3 X)
Konzerthaus AGMÖ-Kongress
Universität für Musik (3 X)
Jugendkonzerte der Salzburger Bachgesellschaft (3 X)
Musikschul-Konzerte
Gitarrenkonzerte
Gitarrenfestival

TSCHECHIEN

Mikulov

Guitarfestival (3 X)

POLEN

Tychy
Wroclaw
Katowice

Guitarfestival (2 X)
Familienkonzerte in der Philharmonie
Radio-Konzertsaal

UNGARN

Budapest
Esztergom
Balatonfüred

Konzerthaus
Guitarfestival
Guitar Festival

RUSSLAND

Samara
Togliatti

Jugend-Musik Festival & Rathauskonzerte (2 X)
Kulturhaus

SPANIEN

Figueras

Dali-Museu

ITALIEN

Varese Badia di Ganna

DEUTSCHLAND

Berlin	Spandauer Gitarrenfest , Zitadelle (2 X)
Leipzig	Konzertreihe „Alte Handelsbörse“ (2 X)
Hamburg	Musikschulkongress • ICC
Hamburg	Laieishalle (2 X)
Hamburg	NDR • Grosser Sendesaal • Sonntakte
Nürnberg	Fränkischer Kultursommer (diverse Orte)
Stuttgart	Musikschule
Nürtingen	Gitarrenfestival (2 X)
Aschaffenburg	Gitarrentage {5 X}
Weitzlar	Gitarrenfestival
Regensburg	Thon-Dittmer-Palais
Bamberg	Gitarrenfestival
Leverkusen	Festival „Welt der Gitarre“
Cham/ Bayern	Musikfestival (3 X)
Schöntal	Hohenloher Kultursommer (5 X) diverse Orte
Eltville	Burghofspiele, Rheingau Festival (3 X)
Recklinghausen	Ruhrfestspielhaus • Kassiopeia-Saal
Passau	Gitarrenfestival „Passauer Saiten“

DÄNEMARK

Århus	Kunstmuseum (2 X)
Kolding	Musikschule (3 X)

HOLLAND

Eindhoven	Jugend-Musik-Festival
-----------	-----------------------

LUXEMBURG

Ettelbruck	Konzerthaus
------------	-------------

SCHWEIZ

Basel	Stadtcasino (3 X)
Basel	Live Music First / Unternehmen Mitte
Basel	Radio DRS, Radiostudio
Zürich	Gitarrenkonzerte in der Helferei (4 X)
Zürich	Tonhalle/ Schweizer Musikschulkongress
Bern	Kulturcasino (3 X)
Bern	Konservatorium (4 X)
Luzern	Musikschule (2 X)
Winterthur	Konservatorium, Schweizer Musikschulkongress
Thun	Schlosskonzerte
St.Gallen	Ref. Kirche
Genf	Automne Musicale (Alte Musik Festival)
Lausanne	Conservatoire
Lugano/	Conservatorio di Musica (3X)
Bellinzona	Teatro Sociale (Festival „Chitarre de Mondo“)
Locarno	Scuola di Musica
St.Moritz	Hotel Laudinella, (Engadinfestival
Chur	Comanda-Haus

LIECHTENSTEIN (FL)

Eschen	Liechtensteiner Gitarrentage, Musikschule
--------	---

Pressestimmen 2008/ 2009 • (Auszüge)

Wiesbadener Tageblatt vom 11.8.2008 • Richard Hörnicke • D-Rheingau Sommer

Wieder grosser Jubel um das Schweizer Gitarren-Ensemble La Volta, das erneut beim Rheingau Sommer der Burgfestspiele in der bis auf den letzten Platz besetzten Johanneskirche gastierte.

.....sie begeisterten die Zuhörer mit einer hinreissend fetzig und temperamentvoll präsentierten „Introduccion Latinoamericana“ Anschliessend interpretierten die hervorragenden Instrumentalisten Musik des 17. und 18. Jahrhunderts in bestechender Vielfalt des Ausdrucks, mit feinen, leisen Tönen, höfischer Grandezza, aber auch markant zulänglich, wobei sich neben Jürgen Hübscher der „Senior“ der Gruppe, Tobias Schmitz, mit filigranem und virtuosem Spiel hervorhob.

Engadiner Post/ CH-St.Moritz vom 5.8.2008 • Ingelore Balzer • Engadin Festival • St.Moritz

Als Zuhörer beim Konzert des Ensembles La Volta im Rahmen der Engadiner Festspiele kam man aus dem Staunen nicht heraus, was die jugendlichen Musikanten neben ihrem disziplinierten Spiel und ihrer sichtbaren Musizierfreude in ihrem breitgefächertem Repertoire alles zu bieten hatten.

Die 12 - 18 Jahre alten Instrumentalsolisten verfügen neben einer hohen Musikalität und virtuoson Fingerfertigkeit über eine verblüffende Podiums-Präsenz und kennen sich in der Folklore verschiedener Kontinente genauso gut aus wie in der Barockmusik.

Das Publikum war begeistert vom ständigen mühelosem Wechsel der Instrumente, den interessanten Instrumentierungen unter Einbezug von über 30 Percussion-Instrumenten und der charmanten Moderation von Jürgen Hübscher. Diesem Ensemble möchte man gerne wieder begegnen !

Mittelland-Zeitung vom 17.9.2008 • Bernhard Schindler • CH- Rothrist

Am Sonntag verursachte La Volta Standing Ovarions in der ref. Kirche Rothrist.

Es ist unglaublich, wie Jürgen Hübscher seine Schüler begeistern, motivieren und stets zu Höchstleistungen anspornen kann.

Passauer Neue Post vom 16.3.2009 • Frank Müller • Festival D- „Passauer Saiten“

...demenstsprechend begeistert war das Publikum aus grossenteils eingefleischten Fans, das von den jungen Musikern regelrecht mitgerissen wurde.

Kein Wunder, denn gerade die Älteren unter ihnen entwickeln beachtliche Leistungen, darunter ein wahrlich atemberaubendes Querflötensolo von Daphne Moser über „Cuerdas de Plata“ und die Leitstimme zu „Tici-Tico“, von Tobias Schmitz mit enormer Geschwindigkeit auf der Oktavgitarre gespielt.

Main-Echo Aschaffenburg vom 10.3.2009 • Daniela Tiggemann • D - Aschaffener Gitarrentage

Nicht zu hoch gegriffen war der Titel „Gitarren der Welt“ mit dem das junge Ausnahme-Ensemble La Volta bei den Gitarretagen zu Gast war. Ihr Spiel auf zahlreichen Instrumenten der Alten Musik und der Folklore aus 3 Kontinenten entfachte lodernde Begeisterung im Publikum, verwandelte zwei Stunden in ein Festival der internationalen Musik und der Lebensfreude.

Sehr beeindruckend war auch der Ausflug in die Alte Musik mit Stücken von S.L. Weiss, G. Sanz und G.A. Brescianello. Nicht nur hier fiel die Begabung des 16-jährigen Tobias Schmitz auf, der neben anderen Saiteninstrumenten auch brilliant die zarte Barockmandoline zum Klingen brachte.

Schaffhauser Nachrichten vom 24.3.2009 • Gisela Zweifel-Fehlmann • CH- Andelfinger Konzertverein

Die acht jungen Leute von 10-18 Jahren reissen ihr Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin. Mit der ungekünstelten Frische urwüchsigen Musizierens geben sie Folklore und Alte Musik in Arrangements die an Witz und Originalität nicht zu überbieten sind, zum Besten, und dies mit einer staunenswerten Präzision und Professionalität

Das aktuelle Repertoire

1) Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

anonym, Spanien, 18.Jahrhundert	La Follia
G.Giamberti um 1657	Villan di Spagna
Gaspar Sanz 1640-1710	Canarios
J.H.Schein/ W.Brade	Courante –Allemande-Satyr Tanz
G.A. Brescianello 1690-1758	Partita c-moll /Adagio/Allegro/ Gigue
G.A. Brescianello	aus der Partita Es-Dur Aria & Gigue
E.G.Baron 1696-1760	aus der Suite F-Dur Allemande/ Sarabande/ Bourree
S.L.Weiss, 1686-1750	Ciaccona
Das Instrumentarium:	Barockmandoline, Erz-Laute, Barockgitarre, Pandora, Cister, Reanaissance-Laute etc.

2) Folklore aus Europa, Nordamerika und Lateinamerika

Tarantellen, Jotas, Schottische, Horo`s, Reels, Breakdowns, Hornpipes, Walzer, Jigs, Kalamatianos, Huapango, Marcha Ranchera usw.

ausgeführt auf Instrumenten aus den entsprechenden Ländern: Oktave-& Primgitarren, Requinto, Guitarron Mexicano, Jarana Jarocha, Charango Boliviano, Mandoline, Banjo, Ukulele, Tambura und ca. 25 verschiedenen Percussionsinstrumenten.

3) Populäre Musik des 19. und 20. Jahrhundert

Choro & Bossa Nova aus Brasilien • Ragtime & Oldtime Music aus den USA